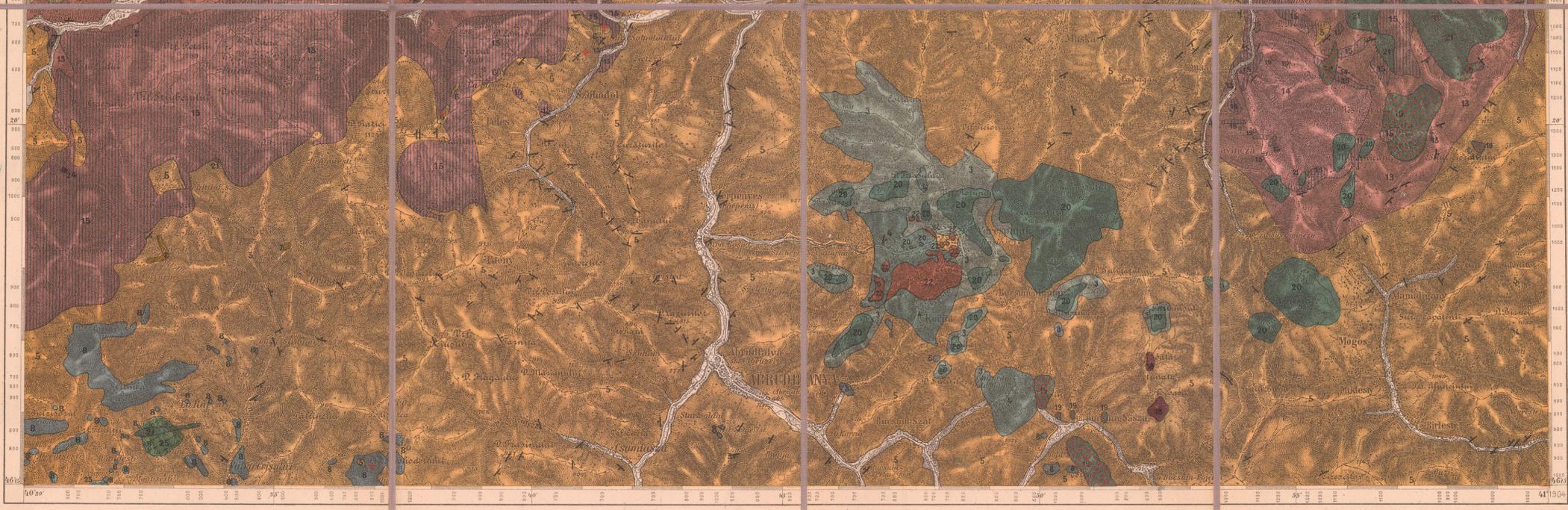
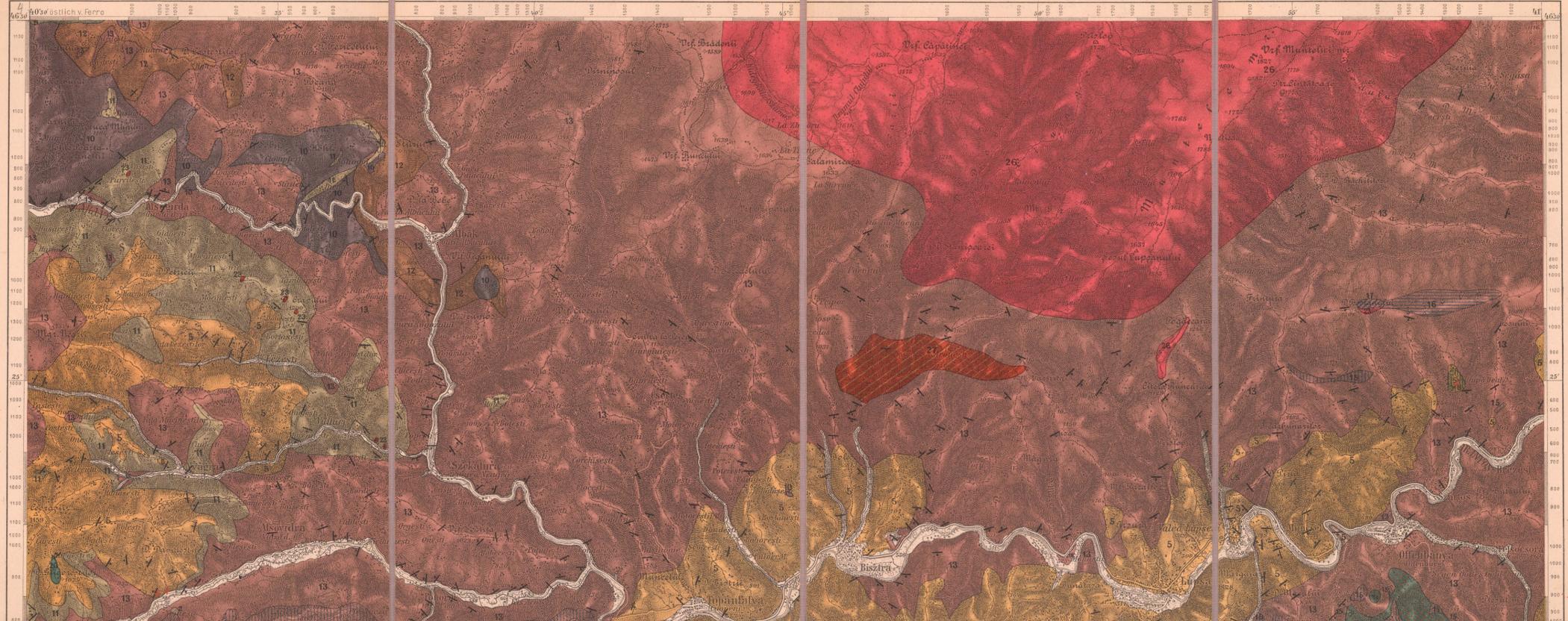


Farbenschlüssel.

A. Sedimentgesteine.

- 1 Alluvium } Alluvium.
- 2 Kalktuff } Diluvium.
- 3 Andesituff } Obermediterran.
- 4 Liparituff }
- 5 Sandstein und Schiefer } Obere Kreide.
- 6 Zum Teile Hippuritenkalk }
- 7 Kreide(?)Kalk } Untere
- 8 Tithonkalk } Jura.
- 9 Liaskalk }
- 10 Triaskalk und dolomitischer Kalk, Dolomit } Trias.
- 11 Roter Schiefer, Sandstein und Konglomerat } Obere (?) Dyas.
- 12 Roter Schiefer, Sandstein } Untere (?)
- 13 Kristallinischer Schiefer. (Obere Gruppe.)
- 14 Gneiß von granitischer Ausbildung.
- 15 Kristallinischer Kalk zwischen den kristallinischen Schiefen.
- 16 Dolomit zwischen den kristallinischen Schiefen. (?)
- 17 Größere Quarzeinlagerung in den kristallinischen Schiefen.



Farbenschlüssel.

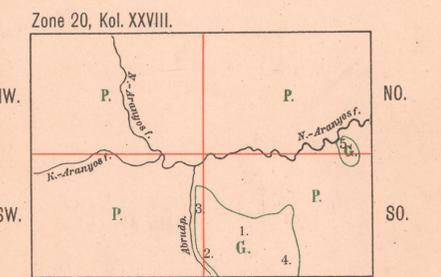
B. Massengesteine.

- 18 Basalt.
- 19 Dazit.
- 20 Amphibolandesit (zum Teil grünsteinartig, zum Teil normal).
- 21 Amphibolbiotitandesit (zum Teil grünsteinartig, zum Teil normal).
- 22 Liparit.
- 23 Felsitporphyr.
- 24 Quarzporphyr.
- 25 Augitporphyr, Melaphyr, deren Tuffe und Breccien.
- 26 Granit.
- 27 Basische Randfazies des Granites.
- + Fossilfundorte.
- / \ Streichen und Fallen der Schichten.

Geologisch aufgenommen von Alexander Gesell, königl. ungar. Oberbergrat und Montan-Chefgeolog, Dr. Moriz v. Pályi, königl. ungar. Sektionsgeolog.

Maßstab 1:75 000.  
Die Topographie der Karte und die geologischen Grenzen auf photographischem Wege auf den Stein übertragen und gedruckt von dem k. u. k. Militärgographischen Institut in Wien.

Gezeichnet von Theodor Pitter, königl. ungar. Kartograph.



Das Arbeitsgebiet der Geologen ist durch eine Linie getrennt.  
G. = Alexander Gesell. P. = Dr. Moriz v. Pályi.  
1. Verespatak. 3. Kerpenyes.  
2. Abrudbánya. 4. Bucsum-Pojén.  
5. Offenbánya.